



PROTOKOLL Zuchtausschuss

Termin:	05.10.2020
Ort:	Zoom-Meeting
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	23:00 Uhr
Teilnehmer:	siehe Anlage 1: Anwesenheitsliste (längere Listen in den Anhang)
Sitzungsleitung:	Maria Siepe-Gunkel
Protokollführer:	Lena Lange
Verteiler:	Zuchtausschuss, Präsidium, Vorstand
Versand:	16.10.2020
Einspruchsfrist:	30.10.2020
Nächste Sitzung:	02.11.2020 19:30 Uhr Zoom Meeting

TOP 1	Eröffnung der Sitzung durch die Sitzungsleiterin.....	2
TOP 2	Genehmigung des Protokolls der letzten ZA-Sitzung.....	2
TOP 3	Bericht der Ressortleiterin Zucht	2
TOP 4	Bericht von der Materialrichter-Tagung als Zoom-Meeting.....	3
TOP 5	Bericht WorldFengur	3
TOP 6	FIZO-Prüfungen 2021.....	3
TOP 7	FIZO-Lehrgänge in den Landesverbänden	5
TOP 8	Vorbereitung der FEIF-Committee-Sitzung Mitte Oktober	5
TOP 9	Vorbereitung der FN-Sitzungen im November	5
TOP 10	Anträge.....	6
TOP 11	Termine	6
TOP 12	Verschiedenes	6

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch die Sitzungsleiterin

Die Einladung mit der Tagesordnung wurde frist- und formgerecht übermittelt.
Die Sitzung ist damit beschlussfähig.

Die Ressortleiterin Maria-Magdalena Siepe-Gunkel begrüßt alle Anwesenden.
Besonders begrüßt werden:

- Barbara Frische als neue Züchtervertreterin
- Judith Hartlage als neue Zuchtwartin für Weser-Ems

Folgende Personen sind als Vertretung anwesend:

- Barbara Althans für den Landesverband Hessen
- Pascal Brück für den Landesverband Rheinland-Pfalz-Saar

Als Gast ist Styrmír Árnason anwesend als ehemalige Züchtervertreter und neu gewählter Ressortleiter-Sport.

Die Ressortleiterin bedankt sich bei Styrmír für seine engagierte Mitarbeit im Zuchtausschuß und sieht der zukünftigen ressortübergreifenden Zusammenarbeit positiv entgegen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten ZA-Sitzung

Das Protokoll liegt allen Beteiligten zusammen mit der Einladung vor.
Einsprüche zum Protokoll der letzten Sitzung vom Herbst 2019 werden nicht geäußert. Damit ist das Protokoll gültig.

TOP 3 Bericht der Ressortleiterin Zucht

Der Bericht der Ressortleiterin Zucht liegt im Anhang vor.
Fragen oder Anmerkungen zu diesem Bericht werden nicht eingebracht.

TOP 4 Bericht von der Materialrichter-Tagung als Zoom-Meeting

Der Bericht hierzu liegt im Anhang vor.

Auf der von Andrea-Katharina Rostock geleiteten Tagung wurden IPO-Prüfungen, Abläufe, Rechenstellen, Datenerhebung, Nutzung des I-Pad und virtuelle Fohlenprüfungen besprochen.

Peter Frühsammer hat mit Lutz Lesener Gespräche bezüglich der Veröffentlichung der Richtersprüche und den Problemen mit der Software geführt. Dieser hat zugesichert die Fehler zu beheben. Auch das Gesamtranking wird dann wieder auf der Homepage zu sehen sein.

Die Ressortleiterin setzt sich mit den Zuchtleitern der FEIF-Mitgliedsländer in Verbindung, um das Thema der Einheitlichen Fohlenbewertung erneut aufzunehmen.

Beschlüsse:

- Barbara Frische ist verantwortlich für die Überarbeitung des Bogens, sie spricht deshalb mit Rebecca Frey vom Breeding Judges Committee der FEIF über dieses Thema.
 - Wenn auf internationaler Ebene kein Interesse besteht, an der Vereinheitlichung dieser Form des Beurteilungssystems für alle FEIF-Mitgliedsstaaten, wird das deutsche System für die nationale Anwendung passend überarbeitet.
- Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 5 Bericht WorldFengur

Der WorldFengur-Bericht wird von Kristin Halldórsdóttir in Form einer Power-Point-Präsentation vorgestellt.

In WorldFengur sind aktuell insgesamt 509.317 Pferde eingetragen.

55.084 Pferde davon sind deutsch gezogen.

Aus dem Jahrgang 2020 wurden bisher 1.302 Fohlen eingetragen. Das sind 116 mehr als im Vorjahr.

Auf Zuchtprüfungen in Deutschland wurden in diesem Jahr 223 Pferde vorgestellt. Von diesen Pferden haben 169 den Standort Deutschland. Deutsch gezogen sind 133 dieser Pferde.

Der gesamte Bericht als in Form einer PowerPoint Präsentation, liegt dem Protokoll im Anhang bei.

TOP 6 FIZO-Prüfungen 2021

Die FIZOs sind Outdoor-Veranstaltungen, deswegen wird davon ausgegangen, dass diese auch im Jahr 2021 stattfinden können.

Vorschläge der AG-FIZO zu den FIZO-Prüfungen 2021 und der Auswahl der WM-Pferde wurden mit der Einladung für die heutige Sitzung verschickt.

Vor der WM sollen drei oder vier große FIZOs veranstaltet werden.

Die vierte FIZO könnte am gleichen Ort wie die DIM stattfinden. Ob dies in Form eines Zuchtchampionates erfolgen soll wird noch diskutiert werden.

Ziel für die WM-Auswahl der Zuchtpferde 2021 ist es, eine möglichst gute Vergleichbarkeit der Prüfungsbedingungen zu schaffen.

Die FIZOs für diese Auswahl sollen des halb auf Vereinsanlagen stattfinden, die möglichst nicht in direkter Verbindung zu bestimmten Höfen oder Zuchtstätten stehen.

Über folgende Punkte wird diskutiert:

- 5-jährige Pferde sollen nicht öfter als notwendig Hochleistungen erbringen müssen
- Große FIZOs könnten auf Grund der Covid-19- Pandemie evtl. beschränkt werden in Bezug auf die Anzahl der Reiter
- Kleine FIZOs (d.h. Anzahl der Pferde kleiner als 25) sind für den Verband zu kostenintensiv
- Es sollen möglichst viele Pferde bei einer FIZO geprüft werden, um die Vergleichbarkeit zu verbessern

Es erfolgte keine endgültige Beschlussfassung zum Thema, da die Orte für die DIM und das 2. WM-Quali-Turnier noch nicht feststanden.

Ein weiteres ZOOM-Meeting des ZA zu diesem Thema mit Beschlussfassung zur WM-Auswahl der Zuchtpferde wird am 02.11.2020 erfolgen

Bisherige Diskussion zum Thema:

- Ziel: Festlegung des Qualifikations-Modus für die Auswahl der WM-Zuchtpferde:
 - Soll die Auswahl über „Qualifikations FIZOs erfolgen?
 - Oder soll das beste FIZO Ergebnis zählen, egal auf welcher FIZO 2021 die Punkte erreicht wurden?
 - Oder soll die Auswahl über ein Zuchtchampionat erfolgen?

Weitere Fragestellung:

- Sollen zusätzlich zu „Auswahl- FIZOs“ als Drittel- oder Viertel-Treffen (= incl. DIM-FIZO) auch zusätzliche weitere FIZO-Prüfungen durchgeführt werden?
- Außerdem soll festgelegt werden, wie deutschgezogene Pferde, die im Ausland vorgestellt wurden, in die Auswahl für die WM miteinbezogen werden.
- In jedem Fall sollen die 3 besten Pferde jeder Altersklasse auf der DIM dem Publikum präsentiert werden, da auch der Vet-Check soll hier erfolgen.

Da es zum jetzigen Zeitpunkt keine Entscheidung gibt, wird die Abstimmung auf das nächste Meeting am 02.11.2020 vertagt.

TOP 7 FIZO-Lehrgänge in den Landesverbänden

In diesem Jahr wurden viele Coaching Projekte für Nachwuchs-Zuchtreiter durchgeführt. Diese Projekte werden als sehr erfolgreich bewertet und sollen weitergeführt werden. Ziel dieser Projekte ist es mehr Reiter für das FIZO-Reiten zu gewinnen, um das Vorstellen der Pferde auf den FIZOs für Züchter erschwinglicher zu gestalten.

Diese Coachings müssen dezentral in den einzelnen Landesverbänden organisiert werden. Damit die Züchter und jungen Reiter wirksam unterstützt werden können, soll es im Vorfeld in den LVen dazu FIZO Lehrgänge geben. Hier ist eine eventuelle Absprache von Landeszüchtern nötig.

TOP 8 Vorbereitung der FEIF-Committee-Sitzung Mitte Oktober

Themen-Vorschläge:

- Wie werden die Neuerungen im Bereich der FIZO Prüfungen angenommen?
 - Die Richter der FIZOs sollen im Voraus bekannt gegeben werden, da dann die Züchter die Möglichkeit haben zu entscheiden wo ihre Pferde vorgestellt werden.
 - Es wird der Wunsch geäußert, dass auch auf Island immer ein nicht Isländer als Richter bei einer FIZO anwesend ist. Außerdem sollen allgemein nicht mehr als zwei nationale Richter einem Richterteam angehören.
 - Bemängelt wird die nicht vorhandene Vergleichbarkeit von FIZO-Bewertungen auf Island und dem Kontinent. Kristín Halldórsdóttir wird hierzu eine Statistik erstellen.
 - Neu Entwicklung bei Korrelation von FIZO-Noten, führt zu bei Züchtern, die Ihre Pferde nicht bei der Vorstellung gesehen haben, zu Irritationen.
-

TOP 9 Vorbereitung der FN-Sitzungen im November

Vorschläge zu Themen:

- Hengstbuch I und II
 - ZVO
 - Problem Wolf: einheitliches Vorgehen
-

TOP 10 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Die Diskussion über die Anwesenheit der Mutterstuten bei Fohlenprüfungen wird aufgenommen. Das Thema wird an die Materialrichter weitergeleitet und soll bei deren nächster Fortbildung oder einem extra Termin besprochen werden.

Die Ressortleiterin und ihr Stellvertreter machen den Vorschlag, dass die Stellvertretung der Ressortleitung Zucht auf zwei Vertreter aufgeteilt wird. Das Ressort hat eine hohe Arbeitsbelastung und diese kann so besser verteilt werden.

Außerdem ist eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit der neu gewählten isländischen Zuchtleitung notwendig.

Vorgeschlagen wird:

- Vertretung nationale Belange: Peter Frühsammer
- Vertretung internationale Belange: Lena Reiher

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 11 Termine

Die Terminliste befindet sich im Anhang.

Die endgültigen FIZO-Termine und die Anzahl Veranstaltungsorte werden auf der Sitzung am 02.11.2020 beschlossen.

TOP 12 Verschiedenes

In Island wurde eine neue Zuchtleiterin, Elsa Albertsdóttir, gewählt.

Lena Reiher spricht mit Elsa Albertsdóttir über die Möglichkeit ein Onlineseminar mit ihr über das Thema „BLUP“ zu veranstalten.

Der Ressortleiter Breitensport schlägt vor ein Seminar zum Thema „Wolf“ zu veranstalten. Inhaltlich soll es Thema sein, wie die sinnvolle Vorgehensweise für einen Züchter ist für die Sicherung von Spuren und eine Peobenenentnahme für einen eigenen DNA-Nachweis, wenn ein vermuteter Wolfsriss vorgefallen ist.

Die Futurity-Prüfungen sind ein ressortübergreifendes Thema.

Die Bewertung der Pferde soll erneut überarbeitet werden, um die Veranlagung der vorgestellten Pferde mehr in den Focus zu nehmen.

Diskutiert werden soll auch, ob es zielführend ist, wenn die Prüfungen zusammen von einem Sport- und einem Materialrichter bewertet werden. In der Praxis werden inzwischen auch

andere Richter eingesetzt, die diesbezüglich nicht immer fortgebildet sind.
Grundsätzlich ist es geplant, die Futurity-Prüfungen ressortübergreifend zu überarbeiten.

Der ZA hatte auf Initiative von Andreas Trappe vor einem Jahr den Vorschlag an den Vorstand des IPZV gestellt, die Sportprüfungen auch als Nachkommenprüfungen zur Verfügung zu stellen. Dafür muss durch Lutz Lesener eine Zuordnung der Sportprüfungen zu den jeweiligen Elternteilen vorgenommen werden.

Der Leiter der Bundesgeschäftsstelle, Guðbjörn Jónsson, tritt diesbezüglich mit dem Vorstand in Kontakt und präsentiert das Ergebnis bei der nächsten Sitzung am 02.11.2020.

Der Hengstkatalog wird auch für das Jahr 2021 erscheinen.

Die Landeszuchtwarte werden geben in ihren Landesverbänden und LV-Homepages darauf aufmerksam zu machen.

Die Geschäftsstelle schickt eine Grafik für die Veröffentlichung, sowie die entsprechenden Links an die Landeszuchtwarte.

Die Übersetzung der Rules und Regulations ist in Bearbeitung und soll im Februar 2021 erscheinen.

Die Sitzungsleiterin dankt allen Beteiligten für die Teilnahme und beendet die Sitzung um 23:00 Uhr.

Laatzen, den 06.10.2020

Sitzungsleitung: gez. Maria Siepe-Gunkel (Sitzungsleiterin)

Protokollführung: gez. Lena Lange (Protokollführerin)

Anhänge:

1. Teilnehmerliste
2. Bericht Ressortleitung Zucht
3. Bericht Materialrichter-Tagung
4. Bericht WorldFengur
5. Terminliste